

# Schallplatten-Revue

## Juni-Neuerscheinungen der Elektrola-G. m. b. H.

- DB 4418 **Schlussszene aus „Carmen“**, Bizet (gesungen von Marcel Wittrisch, M. Klose, W. Großmann, Th. Gerson und S. Fischer mit Chor). Eine neue große Opernplatte deutscher Künstler, die sich den früheren glänzenden Aufnahmen großer Opernszenen würdig anreihet. Die beiden Namen Marcel Wittrisch und Margarete Klose sprechen für sich. Mit höchster Spannung lauschen wir der atemraubenden Dramatik der Schlussszene aus Bizets „Carmen“.
- EG 2813 **Siehst du im Osten das Morgenrot?** (Volk ans Gewehr!) **Deutschland, du darfst nicht untergeh'n!** Höser (gesungen von Walther Ludwig). Eine Platte von zündender Wirkung! Das packende, jetzt zu so großer Volkstümlichkeit gelangte „Volk ans Gewehr“ und ein schwungvoller Hymnus auf Deutschland werden hier von Walther Ludwig, dem beliebten Tenor der Berliner Städtischen Oper, hinreißend gesungen.
- EG 2814 **Die braune Garde**. Förster. Wir saßen so fröhlich beisammen. (Sturmführer Wessel.)
- EG 2815 **Durch Groß-Berlin marschieren wir**. Gordon. **Es pfeift von allen Dächern**. (Wiener Jungarbeitermarsch.) Stephani. (SA.-Sturm 23/7 Berlin und das deutsche Blasorchester (Leitung A. Engel.) Die Electrola-Aufnahmen mit den nationalen Liedern und Märschen des neuen Deutschland haben infolge ihres mitreißenden, kraftvollen Vortrags den größten Widerhall im Publikum gefunden.
- DB 1785 **Tzigane**. Ravel (gespielt von Yehudi Menuhin, Violine mit Klavier). Dieser Tzigane („Zigeuner“) des modernen Franzosen Ravel ist ein sehr interessantes, in der Art einer freien Improvisation gestaltetes Stück. Eine besondere Eigenart des Stückes ist, daß es zu seinem größten Teile von der Geige allein, ohne Begleitung des Klaviers gespielt wird. Der junge Meistergeiger Menuhin kann hier alle Vorzüge seiner erstaunlich reifen Kunst entfalten.
- EG 827 **Edward**. Loewe. **Der Erlkönig**. Loewe (gesungen von Paul Bender). Diese zwei genialen Meisterballaden des berühmten Balladenschöpfers sind es gerade, die uns auf dieser Platte unser größter deutscher Lieder- und Balladensänger, Paul Bender, einen seltenen künstlerischen Genuß bereitet.
- EH 824 **Geschichten von Strauß** (gespielt von Ferdy Kauffman und seinem Orchester). Ein bunter Melodienstrauß, aus Tanz- und Operettenmelodien des Walzerkönigs auf originelle Art gewunden. Gewissermaßen als Motto zieht sich der reizvolle Anfang des Walzers „Tausendundeine Nacht“ durch das klangschön und temperamentvoll gespielte Potpourri.
- EG 2830 **Was ein roter Mund im Frühling sagt**. **Kleiner Mann, was nun?** Aus dem Tonfilm „Kleiner Mann, was nun?“ (gesungen von den Comedian Harmonists). Die beliebten Electrolakünstler, die Comedian Harmonists, singen auf der vorliegenden Platte den Titelschlager und ein weiteres Lied aus dem neuen Tonfilm „Kleiner Mann, was nun?“ nach dem bekannten gleichnamigen Roman.



Auf der Terrasse  
des Wellenbades  
von Budapest

★  
Blick in das  
Freiluftbad



Ein Trost für die  
Zuhausegebliebenen  
— das Seebad in  
der Großstadt